

Protokoll Kiezzrunde Niederschönhausen	
Datum:	06.09.2018
Ort:	Stadtteilzentrum Pankow, Schönholzer Str. 10, 13187 Berlin
Teilnehmer*innen:	Gisela Barthel, Peter Dähne, Markus Doerksen, Kerstin Eggert, Steffen Gester, Heidemarie Fritzsching, Claudia Hering, Dörte Hüchtemann, Ana Koch, Tilo Koch, Eveline Lämmer, Dirk Lashlee, Peggy Matusch, Andrea Mersch, Volker Mersch, Frank Norden, Sabrina Norden, Anna Schreier, Verena Such, Sandy Schwermer, Beate Thyrolf, Daniela Wichert
Moderation:	Dirk Lashlee
Protokollant:	Steffen Gester
Seiten:	3



1. Vorstellungsrunde

- neu dabei: Anne Schreier (Outreach)
Sandy Schwermer (Atelierhaus Australische Botschaft Ost)

2. Kontrolle des Protokolls der Kiezzrunde vom 14.06.2018

- keine Anmerkungen

3. „Waldstraßen-Openair“ (z. T. Nachtrag d. Protokollanten)

- fand am 08.09.18 auf dem Mittelstreifen Waldstraße/Ecke Hermann-Hesse-Straße statt
- Viele (ca. 700) Besucher*innen, Klasse Stimmung, ein voller Erfolg!
- prima Wetter - trocken, nicht zu warm, nicht zu kalt
- Die Bands waren toll - "Band-Geschwister" (Göttingen, Rock/Lyrisches) und "Rosis Rockets" (Berlin, Bandprojekt des BossHoss-Bassisten Guss Brooks, Rock´n Roll, Rockabilly, Blues, Country)!
- Schirmherr: Bezirksbürgermeister Sören Benn
- Charakter: Benefizkonzert, die Erlöse aus Getränke- und Bratwurst-/Steakverkauf wurden der Björn Schulz Stiftung gespendet
- Ablauf: 15:00 Aufbau allgemein, 17:00 Aufbau Bands/Sound-Check, 18:00 Auftritt „Band-Geschwister“, 19:00-19:15 Umbaupause mit Begrüßung durch u. Infos zur Kiezzrunde, 19:15 Hauptact mit „Rosis Rockets“, ca. 21:00 Abbau
- Bühne (Bereitstellung u. Transport): KHS (Ana Koch, Tilo Koch) u. Mithelfer*innen – sehr gut
- Grillen: Engagierte vom Familientreff der Björn Schulz Stiftung – sehr gut
- Getränke: „Richter´s“ – sehr gut
- Kiezzrunden-Stand: sehr gut, viele Gespräche wurden geführt, viele Wochenmarkt-Fragebögen wurden von Interessierten ausgefüllt, viele (ca. 20!) Interessierte haben sich in den Kiezzrunden-Mailverteiler eingetragen
- *Im Vorfeld gab es großen Stress*, da die Kiezzrunde vor einigen Wochen festgestellt hat, dass der Mittelstreifen komplett mit Bautätigkeiten, Baufahrzeugen und -materialien belegt ist. Erst nach hartnäckigen und mehrfachen Aktivitäten gelang es, herauszubekommen, wer dort tätig ist (Berliner Wasserbetriebe) und zu vereinbaren, dass zum 08.09. die BWB die Baustelle auf ca. 1/3 der Mittelstreifen-Fläche eingrenzt, sodass für das Openair 2/3 der Fläche zur Verfügung stehen!

4. Kiezzfest „Novemberlicht 2018“

- Aufgrund umfassender Bauarbeiten der Berliner Wasserbetriebe, die vorauss. bis Frühjahr 2019 andauern werden, steht der Mittelstreifen Waldstraße/Ecke Hermann-Hesse-Straße für den geplanten „Novemberlicht“-Termin 24.11. definitiv **nicht** zur Verfügung!
- Diskussion: Einerseits - das Fest sollte nicht ausfallen, das wäre eine unguete Unterbrechung dieser nunmehr seit 6 Jahren kontinuierlich stattfindenden Veranstaltungsreihe. Andererseits - es kostet ohnehin schon reichlich Ressourcen, „Novemberlicht“ unter gewohnten Bedingungen zu organisieren/ durchzuführen, bei geänderten Bedingungen ist der Aufwand mindestens doppelt so hoch! Kann die Kiezzrunde das leisten? Und lohnt sich das? Denn sonntags werden kaum Leute auf der Straße sein, da die Geschäfte geschlossen sind.

- Meinungsbild in der Runde zur Frage „Soll ‘Novemberlicht’ dieses Jahr trotzdem stattfinden?“: 17 dafür, 5 Enthaltungen
- die Anwesenden sind sich bzgl. des Ortes einig, das Kiezzfest sollte möglichst in Nähe des Mittelstreifen Waldstraße stattfinden
- REWE hat angeboten, dass sonntags (nicht samstags!) der Parkplatz für das Fest genutzt werden könnte. Der 18.11. (Volkstrauertag) u. 25.11. (Totensonntag) kommen nicht in Frage.
- **Neuer „Novemberlicht“-Termin/Ort:** - vorausgesetzt, REWE gibt das O.k. und die Stromfrage wird geklärt - **Sonntag, 11.11.2018, Parkpatz vor REWE!**
- von Amtsseite (Sondergenehmigungen) sind keine Probleme zu erwarten für sonntags (Nachtrag d. Protokollanten: Dirk Lashlee hat angefragt)
- Daniela Wichert kann aufgrund hoher jobmäßiger Einbindung nur bis Ende September die Marktstand-Koordination übernehmen, Peggy Matusch führt das dann voraus. weiter
- Strom: Es muss der Drehstromanschluss vom Stromkasten Waldstraße genutzt werden (lt. ASS-Techniker ist Laternenstrom weder praktikabel noch sinnvoll, Nachtrag des Protokollanten). Da voraus. die *Albert Schweitzer Stiftung – Wohnen & Betreuen* die Elektrotechnik weder bereitstellen noch betreuen kann, holt Evi Lämmer ein Angebot einer externen Elektro-Firma ein, Steffen Gester arbeitet ihr zeitnah eine Elektro-Zubehörliste zu. Für Auf- und Abbau des Festes und für das Verlegen der Lichtschläuche werden dringend mehrere neue Helfer benötigt, da die ASS-Wohnstätte am Pastor-Niemöller-Platz an einem Sonntag keine Mitarbeiter*innen dafür einsetzen kann!
- Da die Vorlaufzeit zum 11.11. gering ist, wird vieles per Kiezzrunden-Rundmail geklärt werden, auch bzgl. Ansprechpartnerin*in für Marktstände.

5. Jugendarbeit/ Outreach (Mobile Jugendarbeit)

- Im Zuge des Abbaus der Outreach-Container in der Klothildestraße wegen notwendiger Erweiterung der dortigen Schule gab es eine Absprache mit Jugend-, Schul- und Hochbauamt, dass nach Abschluss der Arbeiten Outreach dort wieder einen Grundstücksstreifen erhält. Jetzt sagt jedoch das Schulamt, dass das nicht geht. **Das kann und darf so nicht sein!!!**
- Es muss und wird Proteste geben! Die Jugendlichen selbst müssen aktiv werden und lernen, für ihre Bedürfnisse zu kämpfen! Es wird dazu Beratungen durch die damaligen Besetzer*innen der jetzigen Begegnungsstätte für Jung und Alt, Stille Straße, geben.
- 1. Proteststufe: Stadtrat-Ebene, Jugendhilfeausschuss, Bezirksverordnetenversammlung
- 2. Proteststufe: Bezirksbürgermeister, Presse

6. Aktuelles

- Stadtteilzentrum Pankow (STZ):
 - man kann als neu zugründenden Initiative kostenlos Räume im STZ nutzen
 - die Freiwilligenagentur im Haus sucht (leider, aber verständlich) neue Räume (Finanzmittel wurden aufgestockt, was gut u. notwendig ist)
 - die Koordination zwischen den 3 Trägern des STZ läuft gut (regelmäßiger Teamsitzungen und Blitzlichter)
 - der Kontakt mit der Kommunalen Begegnungsstätte an der Panke im STZ Pankow läuft gut (u. a. Austauschtreffen mind. 1 Mal pro Quartal)
 - 1 Gebäudeflügel steht leer (da sanierungsbedürftig), die Geschäftsstelle ist ausgezogen, übergangsweise wird a) eine Kleiderkammer betrieben (ehemals Gemeinschaftsunterkunft Mühlenstraße), die sehr gut angenommen wird und nicht nur von Geflüchteten genutzt wird und sind b) 2 Räume an die Freie Schule Pankow vergeben, solange diese noch nicht ihren neuen Standort in der Grabbeallee 66 bezogen hat
 - zahlreiche Angebote/Kurse am STZ: siehe www.stz-pankow.de
- Begegnungsstätte für Jung und Alt, Stille Straße 10:
 - die Sanierungsarbeiten sind abgeschlossen (u. a.: Treppenlift neu, Parkett abgeschliffen)
 - Es hat sich ein Kabarett gegründet - Mitmacher*innen gesucht!
 - viele interessante Veranstaltungen, siehe <http://stillestrasse.de>

- Bibliothek im Bürgerpark:
 - Wiedereröffnung am 14.09., 17:00 Uhr, dank des Engagements des neuen Pächters des Cafés am Rosengarten, der auch stellv. Vorsitzender des „Verein für Pankow e. V.“ ist
 - wurde vor genau 63 Jahren gegründet
 - Konzept: Bücher vor Ort lesen, mit Kaffee/Getränken
 - Bibliothek wird ehrenamtlich betreut durch den „Verein für Pankow e. V.“
 - die Begegnungsstätte Stille Straße hat zahlreiche Bücher abzugeben, der Verein für Pankow sichtet diese
- Wochenmarkt-Fragebögen:
 - Peggy Matusch und Dirk Lashlee haben viele Befragungen vorgenommen
 - Nachtrag: beim Waldstraßen-Openair am 08.09. wurden sehr viele Fragebögen ausgefüllt
 - Deadline ist Ende September 2018
 - die Auswertung erfolgt im Oktober u. die Präsentation der Ergebnisse vorauss. Ende Oktober/ Anfang November
- Atelierhaus Australische Botschaft (Ost):
 - in der Grabbeallee 34, dort war früher die Australische Botschaft
 - Künstler, Ausstellungen, Kunstfestival, Herbstfest
 - ist an Zusammenarbeit mit der Kiezzrunde interessiert
 - Infos unter: <https://australischebotschaftost.wordpress.com/> und www.kiezzrunde-niederschoenhausen.de bei *Aktuelle Termine* u. bei Facebook
- Boule-Spielen:
 - läuft gut, die Gruppe trifft sich regelmäßig
 - es gab auch einige Neuzugänge
 - die Gruppe stimmt sich ab betreffs Ausweichplatz (da längerfristige Bauarbeiten auf dem Mittelstreifen Waldstraße)
- Restaurant/Kneipe „Richter´s“:
 - viele schöne Veranstaltungen, siehe <https://richters-berlin.de> und www.kiezzrunde-niederschoenhausen.de bei *Aktuelle Termine*

7. Termine/Veranstaltungen

siehe Kiezzrunden-Website, www.kiezzrunde-niederschoenhausen.de, Rubrik *Aktuelle Termine*

8. Nächstes Treffen

- findet statt am Donnerstag, **18.10.2018, 17.30 Uhr**, im **Atelierhaus Australische Botschaft (Ost) 2. OG, Grabbeallee 34, 13156 Berlin**

gez. *Steffen Gester*

Impressionen von der Kiezzrunde am 06.09.18 im Stadtteilzentrum Pankow:

